

THEMEN

- Wertstoffsammelzentrum NEU
- Strassenbau in Untergrub
- Radwegenetz– Erstellung eines Gesamtkonzepts
- kurzer Rückblick auf die erste Hälfte der Gemeinderatsperiode
- KLAR Göllersbach
- neue Bike&Ride Anlage
- Gebührenanpassungen
- FF Göllersdorf– neues HLF3
- Mariensäule– Sanierung beginnt
- aus dem Gemeinderat
- Straßenbau Gerholz
- Berichte von unseren Senioren
- Bauplätze Obergrub

Liebe Gemeindebürger/innen!

Und wieder geht ein Jahr dem Ende zu! Auch heuer hat uns die Corona-Pandemie wieder begleitet und zusätzlich begann ein Krieg in Europa, denn wir alle nicht für möglich gehalten haben.

In unserer Gemeinde haben wir ein erfolgreiches Jahr 2022 hinter uns und einen wichtigen Meilenstein für unsere Zukunft in unserer Gemeinde haben wir erreicht:

Die Planungsarbeiten für das **Gemeindezentrum** wurden abgeschlossen und die Baugenehmigung sowohl für den Abbruch als auch die Neuerrichtung von Gemeindeamt, Polizeiposten und Wohnungen wurde erteilt. Somit starten als nächstes die Vorbereitungsarbeiten für die Ausschreibung, wobei seitens der Gemeinde die Ausstattung des Gemeindeamtes und des Saales definiert werden muss.

Auch heuer konnten wieder einige **Projekte im Straßenbau umgesetzt** werden. Im Zuge der Sanierungsarbeiten der **Hintausstraße** (Güterweg Gerholz) in **Großstelzendorf** wurde der Regenwasserkanal und die Ortsbeleuchtung neu verlegt. Von der EVN wurden danach die Wasser- und Stromleitungen und das Glasfasernetz erneuert.

Die **beiden neuen Siedlungsstraßen in Eitzersthal und Untergrub** konnten umgesetzt werden. Auch viele kleinere Sanierungen und Asphaltierungen in den verschiedenen Orten wurden realisiert.

In Göllersdorf konnte die **Sanierung der Mariensäule** am Hauptplatz beauftragt und begonnen werden– siehe eigener Bericht im Blattinneren.

Im Zuge der Planungen für das Gemeindeamt wurden bezüglich **Gestaltung des Hauptplatzes** Überlegungen angestellt. Studenten der Technischen Universität Wien erstellten im Rahmen einer Lehrveranstaltung verschiedene Gestaltungsentwürfe für unseren Hauptplatz und präsentierten diese dem Gemeinderat. In weiterer Folge wurden diese den Bürgern/innen ebenfalls präsentiert und im Rahmen einer Bürgerbeteiligung konnten sie ihre Ideen und Vorschläge einbringen.

Aktuell werden für die Planung der Hauptplatzgestaltung Angebote eingeholt, womit eine Grundlage für weitere Überlegungen gegeben ist.

Durch einen zusätzlichen Grundankauf ist ein Neubau eines modernen **Wertstoffsammelzentrums** am Standort Industriestraße umsetzbarer finden sie auf der nächsten Seite.

Danke sagen möchten ich auch allen Gemeinderäten/innen für Ihre Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und eine guten Rutsch ins neue Jahr 2023!

Ihr Bürgermeister Josef Reinwein



Grundsatzbeschluss für Planungsstart Wertstoffsammelzentrum NEU

Im heurigen Jahr wurde mit dem Abfallverband Kontakt betreffend einer Lösung für ein neues Wertstoffsammelzentrum aufgenommen. Grundsätzlich stimmte der Abfallverband einem Neubau für Göllersdorf zu, da das derzeitige Sammelzentrum ganz einfach nicht mehr den heutigen Erfordernissen entspricht. Voraussetzung dafür ist jedoch ein entsprechendes Grundstück.

Deshalb wurden verschiedene Überlegungen angestellt und schlussendlich ist es der Gemeinde gelungen, ein Grundstück hinter dem derzeitigen Sammelzentrum zu erwerben. Insgesamt wurden dafür zusätzlich 3.100m² erworben und wir bedanken uns bei dem Grundbesitzer für seine Bereitschaft zum Verkauf. Die beiden Nachbargrundstücke sind bereits im Gemeindebesitz und dadurch entsteht eine ausreichend große Fläche von rund 10.000m².

In der letzten Gemeinderatssitzung Anfang De-



zember wurde nun ein Grundsatzbeschluss für dieses Projekt gefasst. Damit kann der Start für die Planungsarbeiten erfolgen. Vom Abfallverband Hollabrunn wurden in der Verbandssitzung die notwendigen Beschlüsse für die Errichtung eines neuen Wertstoffsammelzentrums in unserer Gemeinde gefasst.

Das bestehende Sammelzentrum wird dann zukünftig als Bauhof für die Gemeinde genutzt, wobei entsprechende Umbauten und Adaptierungen sicherlich notwendig sind.

Großstelzendorf– Verlegung Kinderspielplatz

In Großstelzendorf wird der bestehende Kinderspielplatz hinter dem Feuerwehrhaus auf die Freifläche beim Pfarrgarten bei der Kirche verlegt. Mit der Pfarre Großstelzendorf wurde eine entsprechende Vereinbarung über die Nutzung der Fläche für den Spielplatz abgeschlossen.

Die Spielgeräte werden von unseren Gemeindearbeitern umgesetzt und die Einzäunung der Fläche übernimmt die Pfarre Großstelzendorf, wofür wir Danke sagen möchten.

Neuer Vertreter für den Zivilschutzverband

Auf Eigeninitiative meldete sich der junge Viendorfer **Adrijan Keri** bei der Gemeinde, um sein Interesse an der Mitarbeit im Zivilschutzverband bekanntzugeben. Deshalb beschloss der Gemeinderat Herrn Keri als Vertreter unserer Gemeinde in den Zivilschutzverband Hollabrunn zu entsenden.

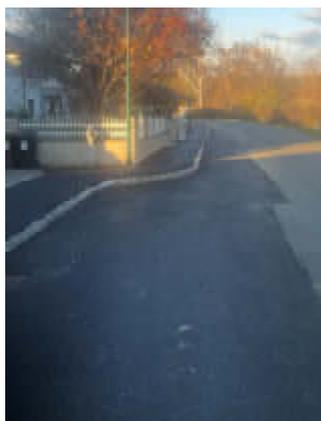
Er ist sowohl bei der Viendorfer als auch bei der Göllersdorfer Feuerwehr aktiv und wir danken ihm für seine Bereitschaft und sein Engagement.

Neue Straße für Siedlung in Untergrub !

Die Straße in der neuen Siedlung in Untergrub wurde fertiggestellt. Zu diesem Anlass feierte die Untergruber Dorfbevölkerung im Oktober ein Straßenfest.

Hot-Dogs, heiße Maroni und kühle Getränke wurden auf der privat organisierten Feier kredenzt.

Aber die Überraschung war der neue **"Untergruber Song"**, der von Lilly-Ann eigens komponiert und dargebracht wurde.



Es ist schön zu erleben, wie Bewohner einer neuen Siedlung in einer Dorfgemeinschaft integriert werden – dafür möchten wir herzlich gratulieren.

Im Zuge der Arbeiten wurde auch der Gehsteig von der Ortschaft zur Siedlung inklusive dem Regenwasserkanal komplett von der Firma Lang+Menhofer erneuert.

Planung Radwegenetz NEU

Nachdem das Fahrrad im täglichen Leben immer mehr an Bedeutung gewinnt, wurden auf Initiative von unserem **Vizebürgermeister Martin Schirnböck** mit dem Umweltausschuss die bestehenden Radwege erfasst und gemeinsam mit einem Ziviltechnikbüro ein Maßnahmenkonzept für ein umfassendes Radwegenetz inklusive einer Kostenschätzung erstellt. Diese Kostenschätzung für das gesamte Radwegenetz in Göllersdorf beträgt in etwa € 2,6 Mio, wobei es bei einer Genehmigung durch das Land NÖ eine 70%-ige Förderung gibt. Die Einreichung bedeutet nicht, dass das Projekt sofort umgesetzt werden muss sondern es ist auch möglich, nur Teilprojekte entsprechend den finanziellen

Möglichkeiten umzusetzen.

Aufgrund der hohen Förderquote ist es unserer Meinung nach sinnvoll das komplette Projekt einzureichen. Wir sehen es als große Chance für uns alle, das bestehende Radwegenetz zu verbessern und auszubauen. Angemerkt muss aber schon werden, dass als Voraussetzung für die Errichtung eines Radweges die Gemeinde im Besitz der erforderlichen Grundstücke sein muss.

Ein Ausbau der Radwege wäre ohne Förderung durch Land NÖ nicht möglich. Wir werden Sie über die weitere Vorgangsweise am Laufenden halten.



Bereits mehr als die Hälfte der Gemeinderatsperiode ist vorbei ...

Am 26. Jänner 2021 fand die letzte Gemeinderatswahl statt. Nachdem Bürgermeister Josef Reinwein und sein Team von den Wählerinnen und Wählern den Auftrag für die nächsten 5 Jahre erhalten haben, nahmen wir diese Aufgabe gerne an und starteten mit den Arbeiten.

In der konstituierenden Sitzung wurde **Josef Reinwein** wiederum zum **Bürgermeister** und **Martin Schirnböck** aus Untergrub zum **neuen Vizebürgermeister** gewählt.

Wir haben mit diesen beiden Persönlichkeiten eine starke Führung für unsere Marktgemeinde und dürfen unserem Vize Martin Schirnböck zu seiner Aufgabe und seinem Engagement herzlich gratulieren. Er hat mit viel Elan seine Aufgabe übernommen und ist nach wie vor ein präsender Ansprechpartner für unsere Bürgerinnen und Bürger.

Inzwischen ist bereits mehr als die Hälfte dieser Gemeinderatsperiode vergangen und vieles hat sich ereignet. Einerseits hat uns die Corona-Pandemie sehr intensiv beschäftigt und leider kam es dann in weiterer Folge zum Krieg in der Ukraine.

Bei der Corona-Pandemie möchten wir nochmals Dank den vielen freiwilligen Helfer/innen

aussprechen, die es möglich gemacht haben, dass binnen kurzer Zeit eine Teststraße aufgebaut werden konnte. Und diese Teststraße hat wirklich einwandfrei funktioniert und das Angebot wurde auch von den Bürgern gut angenommen.

Ein Kriegsausbruch mitten in Europa haben wir alle nicht für möglich gehalten. Neben dem unvorstellbarem Leid für die Einwohner sind auch für uns die Auswirkungen zu spüren – die Energiepreise explodieren und die Regierung schnürt entsprechende Hilfspakete. Auch wir als Gemeinde werden unsere Vereine bei den Kostensteigerungen auch entsprechend unterstützen. Die Bereitschaft zur Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine durch Familien in unserer Gemeinde sehen wir als starkes Zeichen der Solidarität – dafür möchten wir uns herzlichst bedanken!

Blicken wir positiv in die Zukunft!

Im Gemeinderat ist es uns gelungen, in guter Zusammenarbeit mit allen Parteien gemeinsame Lösungen für verschiedene Aufgaben gefunden zu haben.

Hier ein kurzer Auszug von einigen umgesetzten Projekten:

Güterwege - Sanierungen und Asphaltierungen



Flutlichtanlage SV Göllersdorf



Volks- und Mittelschule
laufende Investitionen

Betriebsansiedlung



Umzug Gemeindeamt
auf neuen
Standort Hauptplatz 49



...und einige weitere Projekte im Rückblick:

Straßenbau in unseren Orten...



Baulandprojekt Groß Stelzendorf
Bauverhandlung abgeschlossen –
Baustart 2023



Kinderspielplätze -
erhalten und erweitert



**7. Kindergartengruppe in Groß-
stelzendorf im KJUBIZ**



Neue Brücke in Untergrub



Gruppenpraxis Dr. Fehrmann –
ärztliche Versorgung gesichert



Anschaffung
Kommunaltraktor



FF- Haus Bergau
Umbau und Erneuerung Heizung



Feuerwehren -
Erhaltung und Ausbau



Sanierung Kapellen- Porrau und Obergrub



Der Klimawandel in unserer Region

Ende September lud **KLAR Göllersbach** zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung in den Gemeindesaal in Göllersdorf. **Vizebürgermeister Martin Schirnböck** begrüßte neben den vielen Besuchern die **KLAR!-Managerin Magdalena Geinzer** und den **Pressesprecher der ZAMG- Herrn Thomas Wostal**.

In seinem Vortrag informierte uns **Thomas Wostal** über die aktuelle Klimaentwicklung in unserer Region. Dabei präsentierte er die Fakten seit Beginn der Aufzeichnungen in eindrucksvollen Grafiken. Heiße und trockene Sommermonate werden in Zukunft genauso wie starke Regenfälle und grüne Weihnachten zu unserem Leben gehören. Aber eine Botschaft transportierte er ganz klar: Mit unserem Verhalten beeinflussen wir die Entwicklung wesentlich. Mit Maßnahmen haben wir die Chance die Erwärmung in etwa auf dem heutigen Niveau zu stoppen, ohne Maßnahmen wird sich die Situation weiter verschärfen und die Temperatur ansteigen.

In ihrem Referat präsentierte uns **Magdalena Glanzer** die Aufgaben und Ziele der **Klimamodellregion "KLAR! Göllersbach"**.

In der Zusammenarbeit der beiden Göllersbachgemeinden Hollabrunn und Göllersdorf sollen Maßnahmen für unsere Modellregion erarbeitet werden. Für die Zusammenarbeit der Modellregion haben sich neben Vertretern aus den beiden Gemeinden auch die Vereine "Göllersdorf



for Future", die Freunde des Hollabrunner Waldes, der Naturschutzbund, der Wasserverband Göllersbach und die Bezirksbauernkammer Hollabrunn bereit erklärt.

In Gruppen wurden Schwerpunkte erarbeitet und allen Besuchern präsentiert. Der Abend wurde von den beiden **Musikanten der Blasmusikkapelle Göllersdorf** Werner Maier und Maximilian Peer umrahmt.

Bike & Ride Anlage am Göllersdorfer Bahnhof

Gemeinsam mit unseren Projektpartnern Land NÖ und der ÖBB wurde beschlossen, dass am Bahnhof in Göllersdorf anstelle der alten Radabstellplätze eine neue, überdachte Park&Ride Anlage errichtet wird. Insgesamt bietet die Anlage Platz für **48 Fahrräder** und **3 Mofa-plätze**. Die Gesamtkosten für Planung und Bau betragen ca. Euro 120.000,-, wobei seitens der Marktgemeinde ein Betrag von 5% der Kosten (Euro 5.620,-) beizutragen ist.

Die Anlage ist in weiterer Folge von der Gemeinde zu erhalten und zu warten.

Im Plan: Bürgermeister Josef Reinwein besucht Baustelle in der Wienerstrasse

Ende November besuchten Vertreter der Volkspartei Göllersdorf die Mitarbeiter der Straßenmeisterei Hollabrunn, die an der Errichtung des Gehsteiges in der Wienerstrasse arbeiten. Wir freuen uns, dass die Arbeiten nach Plan laufen und voraussichtlich bis Weihnachten abgeschlossen werden können. **Christoph Holzer**, der ansässige Gemeinderat freut sich, dass zusätzlich zur Errichtung des Gehsteiges auch der Ausfahrtsbereich aus den Schwarzatal-Wohnbauten zur Erhöhung der Verkehrssicherheit angepasst wird.

Zur Stärkung und als kleines Dankeschön wurden den Arbeitern ein warmes Frühstück mitgebracht.

Rudolf Holzer (Obmann NÖAAB Göllersdorf) war auch zu Besuch, um sich bei seinen Kollegen der Straßenmeisterei und dem Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit zu bedanken.



Schutzengelaktion auch in unserer Gemeinde



Ziel der ÖVP-Aktion ist es, mit Plakaten und Werbeschaltungen für jedes Kind die Aufmerksamkeit im Straßenverkehr zu erhöhen.

Damit wird auch in Göllersdorf ein Beitrag geleistet, dass unsere Schul- und Kindergartenkinder sicher in der Schule bzw. im Kindergarten ankommen und anschließend auch wieder unversehrt nach Hause kommen.

Die Kinder in der Schule erhielten eine Warnweste sowie eine Teilnahmekarte am Schulsicherheitsgewinnspiel.

Gebührenanpassungen

Durch das Amt der NÖ. Landesregierung wurde die finanzielle Gebarung der Marktgemeinde untersucht und das Ergebnis wurde dem Gemeinderat vorgelegt. Grundsätzlich konnten in den letzten Jahren die Schulden weiter verringert werden und die finanzielle Situation wurde als durchaus gut bezeichnet. Jedoch wurden wir zugleich zu Gebührenanpassungen bzw. Einsparungen in folgenden Punkten aufgefordert:

- Friedhofsgebühren
- Aufschließungsabgabe
- Hundeabgabe
- Elternbeiträge Transportkosten Kindergarten
- Freiwillige Leistungen

Aufgrund der Gebarungseinschau befasste sich der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung im heurigen Jahr mit den Themen und hat folgende Beschlüsse gefasst:

Friedhofsgebühren:

In den letzten Jahren gab es einen Abgang von durchschnittlich rund € 5.000,- pro Jahr. Die letzte Erhöhung erfolgte im März 2019. Deshalb werden ab 1.Jänner 2023 die Gebühren wie folgt angepasst:

Grabstellengebühren auf 10 Jahre bei einem Erdgrab und 30 Jahre bei Gräften:

Erdgrabstellen: € 132,- (zuvor € 120,-)

Gräfte: € 940,- (zuvor € 855,-)

Beerdigungsgebühren:

im Erdgrab: € 300,- (zuvor € 220,-)

in einer Gruft: € 660,- (zuvor € 600,-)

Gebühr für Leichenhalle pro Tag:

€ 38,- (zuvor € 33,-)

Die genauen Preise finden sie auf der Homepage der Gemeinde—

www.goellersdorf.at/Friedhofsgebuehrenordnung

Aufschließungsabgabe:

- Einheitssatz aktuell: € 490,-

Da die Aufarbeitung der Begehungen jeder Liegenschaft noch nicht abgeschlossen ist, möchten wir die Belastung bei eventuellen Nachforderungen für alle Bürger gleich halten und erhöhen den Hebesatz derzeit nicht.

Hundeabgabe:

- letzte Anpassung: Jänner 2018

Verbraucherpreisindex von 2019 bis heute:+ 11,6%

Nutzhunde: € 6,54 pro Hund (bleibt gleich)

Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential:

€ 100,- je Hund (zuvor € 85,-)

Für alle übrigen Hunde:

€ 30,- je Hund (zuvor € 26,-)

Kindertransport:

- letzte Anpassung: Jänner 2011

Verbraucherpreisindex von 2011 bis heute:+ 29%

Beitrag der Gemeinde in den letzten 6 Jahren:

ca. € 135.000,-

Empfehlung:

50% Kostenteilung Eltern– Gemeinde

Da die Firma Goldinger mit Ende des Schuljahres 2021/22 den Transport eingestellt hat, wurden dementsprechende Alternativen gesucht. Aufgrund der vorliegenden Angebote beauftragte man die Firma Gansberger aus Niederrußbach mit dem Fahrdienst. Die Transporte werden teurer, jedoch wird diese Steigerung im laufenden Schuljahr nicht an die Eltern weitergegeben. Wir prüfen derzeit die Situation und möchten im Frühjahr eine entsprechende Entscheidung über die weitere Vorgangsweise treffen, um die Eltern rechtzeitig informieren zu können.

FF Göllersdorf—neues HLF3 gesegnet

Im Rahmen des Göllersdorfer Feuerwehrfestes, das heuer nach der Pandemie wieder stattfinden konnte, hatte die FF Göllersdorf gleich 3 Anlässe zum Feiern:

„140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Göllersdorf“, „20 Jahre Feuerwehrjugend Göllersdorf“ und „Fahrzeugsegnung HLF 3“.

Beim Festakt am Freitagabend begrüßte Kommandant Wolfgang Heindl die zahlreichen Gäste und freute sich über die zahlreiche Unterstützung der Sponsoren im Rahmen der Bausteinaktion. Dabei wurden die **Platinspender** ausgezeichnet und als Dank eine Florianifigur und eine Dankesurkunde überreicht. Weiters wurde auch eine Tafel am Feuerwehrhaus mit allen Spendern enthüllt.

Die Segnung des Fahrzeugs mit **Patin Regina Aichinger** führte unser Moderator **Dr. Michael Wagner** durch.

In der Ansprache fand **Bürgermeister Josef Rein-**

wein lobende Worte:

"Unsere acht Feuerwehren im Gemeindegebiet leisten wertvolle Arbeit und werden auch künftig für ihr Bestehen gefördert werden. Wie wichtig die Einsatzbereitschaft der örtlichen Wehren sind erleben wir schon oft."

Danach übergab **Bezirksfeuerwehrkommandant Alois Zaussinger** eine Urkunde zu „140 Jahre“ seitens des Landesfeuerwehrverbandes und betonte, dass die Freiwillige Feuerwehr Göllersdorf stets eine Vorzeigefirewehr im Bezirk war und ist. Besonders das Jubiläum 20 Jahre Jugendfeuerwehr wurde als wichtiger Punkt für die Zukunft im Feuerwehrwesen hervorgehoben.

Landtagsabgeordneter Richard Hogl dankte in seiner Festrede für den Einsatz während der Pandemie, allgemein für den vorbildlichen Feuerwehrdienst und strich die Unterstützungen seitens des Landes, insbesondere die Förderung der Mehrwertsteuer für Feuerwehreinsatzfahrzeuge hervor.



Singen im Weingebirge

Auch heuer rief die Marktgemeinde Göllersdorf und die Volkskultur NÖ zum „Singen mit Aussicht“ im Viendorfer Weingebirge auf. **Gesangsleiter Lukas Langer** stimmte Lieder für alle Generationen an - Jodler, Kanon, Volkslieder und auch zum 100 Jahr-Jubiläum NÖs durfte die Landeshymne nicht fehlen. Die beiden **Viendorfer Winzerfamilien Neunteufl und Zehetmaier** versorgten die Sänger mit edlen Weinen und Traubensaft und lassen auch heuer die Spenden der Ausschank dem Projekt Ylvie in Breitenwaida zu Gute kommen. Danke auch an unsere **GR Liane Bauer** für die Organisation.

Ein rundum gelungener musikalischer Abend unter freiem Himmel!



Mariensäule Hauptplatz Göllersdorf— Sanierung beschlossen

In der Gemeinderatssitzung im Oktober wurde die Sanierung der Mariensäule einstimmig beschlossen. Nachdem der Zustand des Denkmals mit Unterstützung von Herrn **Baumeister Martin Deninger** von einer Fachfirma untersucht und erhoben wurde, konnten die notwendigen Sanierungsarbeiten an mehrere Firmen ausgeschrieben werden. Gemeinsam mit unserem Ingenieurbüro Denk erstellte Martin Deninger die Ausschreibung und holte entsprechende Angebote ein.

Insgesamt 4 Firmen gaben ein Angebot und nach Prüfung der Angebote konnten die Sanierungsarbeiten zu einem Preis von € 232.000,- inkl. MWSt. an den Steinmetzmeisterbetrieb Wolfgang Ecker GesmbH vergeben werden. Die Kosten sind natürlich keine Kleinigkeit, jedoch ist uns bewusst, dass ein derartiges Kulturdenkmal am Göllersdorfer Hauptplatz unbedingt erhalten werden muss.

Der obere Teil der Säule wird noch heuer abgebaut und in der Werkstätte des Steinmetzmeisters im Winter saniert. Die gesamte Sanierung des Denkmals sollte in ungefähr einem Jahr abgeschlossen sein und diese dann in neuem Glanz erstrahlen.



Allgemeine Information zur Pestsäule (offizieller Name der Mariensäule):

Die Pestsäule wurde im Jahr 1731 nach Plänen von Johann Lukas von Hildebrandt errichtet, 2 Jahre später geweiht und seither mehrfach restauriert. Auf einem monumentalen dreiseitigen Aufbau mit gegliedertem Sockel ruht ein dreiseitiger Obelisk mit gehäuseartig durchbrochenen Figurennischen mit Statuen der Pestheiligen Sebastian, Rochus und Karl Borromäus sowie heraldischen Löwenreliefs und Bandwerkornamenten. Der Kapitellaufsatz wird von einer Maria-Immaculata-Statue bekrönt.

Aus dem Gemeinderat....

Subvention SV Göllersdorf:

Sondersubvention aufgrund der steigenden Energiekosten: € 4.300,-

Kindergarten Göllersdorf:

Austausch Heizungspumpe durch Fa. Taborsky—
€ 1.190,- exkl. MWSt.

Ankauf Rasenmäher:

Frontmäher Husqvarna R216T vom Lagerhaus Hollabrunn - € 5.500,- inkl. MWSt.

Volksschule Göllersdorf:

Erneuerung von **2 neuen Projektoren** für die vorhandenen Smartboards: € 4.200,- inkl. MWSt.

Ankauf **Reinigungsmaschine** Fabr. Kärcher—
€ 3.082,- inkl. MWSt.

Tausch von **2 Heizungspumpen** durch Fa. Friedel—
€ 4.494,- inkl. MWSt.

Erneuerung **Wechselrichter** für die Photovoltaikanlage durch die Fa. Mörth- € 3.330,- inkl. MWSt.

Sanierung Zählerkasten Fa. Mörth—
€ 2.295,- inkl. MWSt.

Kommunaltraktor John Deere 1026R:

Reparatur Fa. Rahberger— € 4.216 inkl. MWSt.

Ortsbeleuchtung Göllersdorf Hollabrunnerstraße:

Ankauf von 4 Lichtmasten inkl. Montage durch Fa. Mörth—Kosten € 5.438,- inkl. MWSt.

Friedhof Großstelzendorf oberes Tor:

Sandstrahlen und Beschichtung—Fa. Karo Sandstrahlen- € 900,- inkl. MWSt.

Kindergarten Göllersdorf:

Reparatur Dach durch Firma Josef Peer—
€ 8.000,- inkl. MWSt.

Ankauf Gerät zur mechanischen Unkrautbekämpfung:

Fa. Mauch Geräte—
Fabr. Westermann Cleanmelon—
€ 14.615,- inkl. MWSt.



Straßenbau Großstelzendorf hintaus (Güterweg Gerholz) abgeschlossen:

Da das Ziel die Errichtung einer neuen Straße war, wurde als Erstes der kaputte Regenwasserkanal erneuert - Kosten ca. € 130.000,-

Im Zuge der Erneuerung von Wasser, Strom und Neuverlegung des Glasfasernetzes durch die EVN wurden von der Gemeinde die Masten und das Kabel der Ortsbeleuchtung mitverlegt.

Nach diesen Arbeiten wurden mit den Anrainern vom Bürgermeister Begehungen durchgeführt, die von unserem Planer und der Straßenbaufirma begleitet wurden, um die Ausführung der Straße bzw. der Nebenanlagen festzulegen.

Der Straßenbau wurde abschnittsweise durchgeführt, um den betroffenen Anrainern die Zufahrt so wenig wie möglich zu blockieren - Kosten ca. € 300.000,-

Bürgermeister Josef Reinwein möchte dem Gemeinderat Göllersdorf für die Freigabe der Mittel und den Anrainern für die Geduld und die gute Zusammenarbeit herzlich Danke sagen!



Generalversammlung der Landjugend Göllersdorf mit Durchführung von Neuwahlen

Die Landjugend Göllersdorf zeigt sehr viel Einsatz für unsere schöne Gemeinde - speziell beim Projektmarathon werden immer tolle Projekte umgesetzt. Im heurigen Jahr hat die Landjugend Göllersdorf das Landespflügen in Viendorf organisiert und durchgeführt - ein tolles Event - danke dafür!

Bei der Wahl gab es folgendes Ergebnis:

- **Obmann Rafael Weinrichter**
- **Leiterin Stellvertreter Alina Lehner**
- Schriftführer Tobias Schmid
- Kassier Fabian Lehner
- Kassaprüfer Daniel Hogl
- Kassaprüfer Florian Neunteufl

Wir gratulieren allen Gewählten und wünschen unserer Landjugend für die Zukunft alles Gute!



Gemeindeseniorentag Göllersdorf

Am Mittwoch, dem 05. Oktober 2022 fand im Gasthaus Wasser in Breitenwaida der diesjährige Seniorentag in Göllersdorf statt.

Nach dem Bericht von Obmann **Josef BOUCHAL sen.** gab es einige statutengemäße Berichte und die langjährige Vizebürgermeisterin **ÖkR Annemarie BAUER** wurde in den Vorstand gewählt. Außerdem wurden einige Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft und Treue zur Seniorenorganisation geehrt.

Wir freuen uns, dass wir Annemarie Bauer bei den Senioren begrüßen dürfen und danken ihr zugleich für Ihr



Aktive Senioren....

Im Göllersdorf Seniorenbund tut sich einiges!

Eine Vielzahl an Veranstaltungen und Ausflügen wird über das ganze Jahr geboten.

Obmann Josef Bouchal verbrachte mit insgesamt 10 Göllersdorfer Senioren eine schöne Urlaubswoche auf **Sizilien**, wo Städte wie Palermo und Messina mit herrlichen Kathedralen besucht wurden. Weiters besuchte man mit Reiseleiter Marcello auch den Vulkan Ätna und konnte sich an so manchen Stränden erholen.

An Tagesausflügen ging es diesen Sommer auf die Rax und besichtigte anschließend das Wasserleitungsmuseum.

Mit dem Tragflügelboot gab es einen Ausflug nach **Bratislava** und man besichtigte die Hautstadt der Slowakei. Eine Fahrt führte uns an den Traunsee und in die Stadt Gmunden, wobei man auch das Seeschloss besichtigte. Das **KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit)** informierte im Gemeindesaal in Göllersdorf in einer Informationsvorstellung über Gefahren und Stürze im Haushalt.



Baulandschaffung Obergrub

In der Gemeinderatssitzung im Oktober wurden in Obergrub 2 neue Aufschließungszonen geschaffen. Jede Aufschließungszone besteht aus 3 Bauplätzen und ein erster Bauwerber aus Obergrub möchte bereits ein Grundstück erwerben. Die Bauplätze befinden sich im Gassl Richtung Untergrub.

Wir sind froh dass es uns damit gelungen ist, in einem weiteren Ort unserer Gemeinde Bauplätze anbieten zu können.



ÖVP Radltag

Am Samstag, dem 01.10.2022 fand bei freundlichem Herbstwetter der heurige Radltag statt!

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Josef Reinwein gingen ca. 65 Teilnehmer an den Start. Die markierte Strecke führte über 28 km durch einige Orte unserer Gemeinde und beim FF Haus in Porrau gab es die Möglichkeit sich mit kühlen Getränken zu erfrischen oder mit Kaffee zu stärken.

Die Landjugend organisierte auch dieses Jahr wieder den Mittagstisch beim Dorfhaus in Furth, hier besuchten uns zahlreiche weitere Teilnehmer – herzlichen Dank für die tolle Bewirtung. Der Abschluss der Veranstaltung war wieder am Sportplatz in Göllersdorf bei einem Heimspiel des SVG!



**Frohe Weihnachten und
ein gutes Neues Jahr wünscht
Ihnen die ÖVP– Göllersdorf!**

**Einladung zum
Jahreswechsel
2022/2023**



Am 31.12.2022 in der Zeit von 9.30 bis 12.00 Uhr laden wir Sie, werte Mitbürgerinnen und Mitbürger ein, mit dem Gemeindeparteiobmann und Bürgermeister vor dem alten Gemeindeamt in Göllersdorf auf ein glückliches Jahr 2023 mit einem Glas Sekt anzustoßen.

*Wir würden uns freuen,
Sie auch heuer wieder bei
uns begrüßen zu dürfen !*

